

Begeisterung für das Deutsche Sportabzeichen lässt nach



Der Kreissportverband bittet zur kleinen Feierstunde. Vereine haben Schwierigkeiten beim Werben junger Athleten.

Begeisterung für das Deutsche Sportabzeichen lässt nach
Neumünster

von **Lutz Wischeropp**

16. September 2021, 11:32 Uhr

NEUMÜNSTER | 17 Sportlerinnen und Sportler holte der Kreissportverband (KSV) jetzt auf die Bühne. Nachdem die Veranstaltung im Vorjahr coronabedingt nicht stattfinden konnte, lud der KSV unter der Federführung von Astrid Drenguis nun wieder zur Sportabzeichen-

Ehrungsveranstaltung ins „Hotel Prisma“ ein. Einige Athleten wurden dabei noch für ihre Leistungen aus dem Jahr 2019 geehrt.

Wasserski in Norderstedt

Zu ihnen gehörte die ehemalige Klasse 6a der Holstenschule, die den Klassenpreis 2019 errang. Dafür konnten nun die inzwischen Achtklässlerinnen Lisa Thiel und Lena Kracht aus der Hand von Dr. Stephan Kronenberg, dem Geschäftsführer der Stiftung der Sparkasse Südholstein, einen symbolischen Scheck über 500 Euro entgegennehmen. Das Geld war inzwischen nämlich schon ausgegeben worden. Die 30 Jugendlichen hatten sich damit im August einen Ausflug nach Norderstedt zum Wasserskifahren gegönnt. „Das war unglaublich schön und so wichtig, dass wir in dieser für die Kinder schwierigen Zeit einmal wieder etwas gemeinsam unternehmen konnten“, stellte Vera Grusnick heraus, damals die Klassenlehrerin der Jungen und Mädchen.

Einen Gutschein der Sparkassen-Stiftung über 500 Euro durften ebenfalls die „Turnmäuse“ des TS Einfeld, vertreten durch Spartenleiterin Maren Arndt, als Gewinner des Teamsportabzeichens 2020 in Empfang nehmen. Bei den Jungen siegten die Jugendfußballer von Blau-Weiß Wittorf.

Corona hinterlässt deutliche Spuren

Im vergangenen Jahr konnten die Schulen aus bekannten Gründen keine Sportabzeichen abnehmen. Das ist aus der Sicht von Drenguis auch der Hauptgrund dafür, dass im Bereich des KSV Neumünster im Jahr 2020 nur 373 Sportabzeichen ausgegeben wurden, nachdem 2019 mit 1051 Verleihungen eine Zahl wie lange nicht mehr erreicht worden war.

Aber auch die Vereine haben zunehmend Schwierigkeiten, Jungen und Mädchen für das Sportabzeichen zu begeistern. So sieht es zumindest Wolfgang Schalkowski, Prüfer beim SC Gut Heil: „Wenn die Vereinsmitglieder als Opas oder Eltern die Kinder nicht mitbringen würden, sähe es ziemlich trübe aus.“

Er selbst hat das Sportabzeichen inzwischen 35 Mal erworben und im vergangenen Jahr erstmals seine Enkelin Chiara zum Mitmachen überredet. Und es hat der Zehnjährigen offensichtlich viel Spaß bereitet, vor allem, weil sie mit „Wolfi“, wie sie ihren Großvater liebevoll nennt, zusammen auf dem Sportplatz sein konnte. Beide gewannen dann auch gleich das Familiensportabzeichen

2020. Ein Jahr zuvor waren Jesper Schlüter und Mutter Nina, ihres Zeichens
Vorstandsmitglied des SV Tungendorf, erfolgreich.



Lutz Wischeropp

Bei der Sportabzeichenveranstaltung des KSV Neumünster vertreten: Hans-Heinrich Selmer (stehend von links), Helge Tonnus, Astrid Drenguis, Wolfgang Schalkowski, Sigurd Sump, Vera Grusnick, Angelika Herrmann, Lutz Henne, Nina Schlüter, Maren Arndt, Dr. Stephan Kronenberg (Sparkasse Südholstein) sowie (kniend von links) Chiara Schalkowski, Lisa Thiel, Lena Kracht und Jesper Schlüter.

– Quelle: <https://www.shz.de/33658762> ©2021